

Stand: 23.02.2026 02:39:11

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/3068

"Kita-Ausbau verlässlich finanzieren - Mittel im Sonderinvestitionsprogramm unverzüglich aufstocken"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/3068 vom 16.07.2019
2. Plenarprotokoll Nr. 26 vom 18.07.2019
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/4299 des SO vom 26.09.2019
4. Plenarprotokoll Nr. 31 vom 07.11.2019



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Horst Arnold, Klaus Adelt, Michael Busch, Volkmар Halbleib, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild** und **Fraktion (SPD)**

Kita-Ausbau verlässlich finanzieren – Mittel im Sonderinvestitionsprogramm unverzüglich aufstocken

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich die Landesmittel für den weiteren Kita-Ausbau in Bayern aufzustocken, das vierte Sonderinvestitionsprogramm fortzuführen und dafür ggf. die Zustimmung des Landtags einzuholen. Nur so kann eine verlässliche Finanzierung für die Kommunen mit einer Förderung von bis zu 85 Prozent der Investitionskosten über August 2019 sichergestellt und eine gute Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur für Eltern und ihre Kinder gewährleistet werden.

Zur Fortsetzung des Sonderinvestitionsprogramms im Jahr 2020 wird die Staatsregierung aufgefordert, die erforderlichen Mittel im Entwurf des Nachtragshaushalts 2020 einzustellen.

Begründung:

Die seitens der Staatsregierung eingeplanten Fördergelder für das vierte Sonderinvestitionsprogramm zur Kinderbetreuungsfinanzierung sind erneut nicht ausreichend. Denn wie sich nun zeigt, sind die Mittel vielerorts bereits vor Ablauf der Antragsfrist Ende August 2019 vollständig ausgeschöpft, in einigen Regierungsbezirken sind die Gelder bereits gebunden. Dabei ist der Bedarf nach einem Ausbau von Kita-Plätzen in Bayern unverändert hoch, die Schaffung zusätzlicher Angebote in der Kinderbetreuung unerlässlich.

Den weiteren Ausbau hat die Staatsregierung in ihrem Koalitionsvertrag zugesagt – entsprechend haben sich die Kommunen auch darauf verlassen, den Ausbau nicht alleine, sondern mit Unterstützung bewältigen zu können. Bislang geschieht dies in Form einer Grundförderung von 50 Prozent der Investitionskosten sowie einer zusätzlichen Förderung im Sonderinvestitionsprogramm von bis zu 35 Prozent. Sind die Mittel jedoch ausgeschöpft, kann eine Förderung maximal im Umfang von 50 Prozent der Investitionskosten erfolgen. Das würde nicht zum weiteren Ausbau, sondern im Gegenteil zu einem Stocken der Ausbaubemühungen führen. Die Kommunen brauchen deshalb dringend Planungssicherheit und Unterstützung auf dem zugesagten Niveau.

Gerade im Hinblick auf die immer größeren Herausforderungen, denen die Kommunen bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Kita-Angebote vor Ort gegenüberstehen, ist mehr statt weniger Unterstützung notwendig. Entscheidungen der Staatsregierung wie die Einführung eines Einschulungskorridors und damit eines erhöhten Bedarfs an Kindergartenplätzen belasten die Kommunen, ebenso wie die erhöhte Nachfrage nach Kita-Plätzen durch Zuschüsse zu den Elterngebühren im Kindergartenalter und die geplante Einführung eines Krippengeldes. Die Staatsregierung muss ihrer Verantwortung gerecht werden und die Kommunen beim Ausbau der Kita-Angebote nicht nur besser unterstützen, sondern auch als verlässlicher Partner an ihrer Seite stehen.

Die für die zusätzliche Förderung im Rahmen des vierten Sonderinvestitionsprogramms zur Kinderbetreuungsfinanzierung zugesagten Gelder reichten bereits Anfang 2019 nicht aus, um alle Kommunen in Bayern gleichermaßen zu unterstützen. Nach mehrfacher Problemanzeige seitens der kommunalen Spitzenverbände wurden die Fördermittel im Rahmen des Doppelhaushalts 2019/2020 zwar angehoben, jedoch leider nicht in ausreichendem Maße.

Präsidentin Ilse Aigner: Vielen Dank. – Mir liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Damit ist die Aussprache geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf der Drucksache 18/3066 seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, SPD und AfD sowie der Abgeordnete Swoboda (fraktionslos). – Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Die Fraktion der FDP. Dieser Dringlichkeitsantrag ist angenommen.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/3067 mit 18/3069 sowie 18/3071 und 18/3094 werden in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 32** auf:

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)
Umfassende Studie zur Gesundheitsversorgung in Bayern
(Drs. 18/2386)

Die Fraktionen sind übereingekommen, auf eine Aussprache zu verzichten. Wir kommen deshalb gleich zur Abstimmung. Der federführende Ausschuss für Gesundheit und Pflege empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Wer ist dagegen? – Das sind die Fraktionen CSU, GRÜNE, FREIE WÄHLER, SPD und FDP sowie der Abgeordnete Plenk (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Herr Swoboda (fraktionslos). Damit ist der Antrag abgelehnt.

Ich rufe **Tagesordnungspunkt 33** auf:

Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Andreas Winhart, Katrin Ebner-Steiner u. a. und Fraktion (AfD)
Bayerns Bürger bei bestem Befinden - Woche der Prävention und Aktivität (Drs. 18/2388)

Auch hierzu erfolgt im Einvernehmen der Fraktionen keine Aussprache. Wir können damit gleich abstimmen. Der federführende Ausschuss für Gesundheit und Pflege empfiehlt die Ablehnung des Antrags.

Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag zustimmen möchte, den bitte ich um ein Handzeichen. – Das ist die Fraktion der AfD. Gegenstimmen! – Das sind die Fraktionen CSU, FREIE WÄHLER, GRÜNE, SPD und FDP sowie Kollege Plenk (fraktionslos). Stimmenthaltungen? – Kollege Swoboda (fraktionslos). Damit ist auch dieser Antrag abgelehnt.

Ich gebe das Ergebnis der namentlichen Abstimmung zu dem nachgezogenen Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ebner-Steiner, Maier, Löw und Fraktion (AfD) betreffend "Bedrohung durch jede Form des Extremismus ernst nehmen – Feindeslisten aller politisch und religiös extremistischen Gruppen aufklären", Drucksache 18/3093, bekannt. Mit Ja haben 20 gestimmt, mit Nein haben 161 gestimmt. Stimmenthaltungen: drei. Damit ist der Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

(Abstimmungsliste siehe Anlage)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Horst Arnold,
Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)**
Drs. 18/3068

Kita-Ausbau verlässlich finanzieren - Mittel im Sonderinvestitionsprogramm unverzüglich aufstocken

I. Beschlussempfehlung:

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

Berichterstatlerin: **Doris Rauscher**
Mitberichterstatlerin: **Petra Högl**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Dringlichkeitsantrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 14. Sitzung am 26. September 2019 beraten und für erledigt erklärt.

Doris Rauscher
Vorsitzende

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring

Zweiter Vizepräsident Thomas Gehring: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Von der Abstimmung ausgenommen ist das Antragspaket der FDP-Fraktion betreffend "Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen", Nummern I bis IV, Drucksachen 18/2726 mit 18/2729, das auf Wunsch der FDP-Fraktion einzeln beraten werden soll. Ebenso von der Abstimmung ausgenommen ist der Antrag der AfD-Fraktion auf Drucksache 18/3067 betreffend "Europäischen Sozialfonds abwickeln – Zentralisierung stoppen!". Auch zu diesem Antrag wurde eine Aussprache beantragt. Soweit zeitlich noch möglich, werden die Anträge nach den Dringlichkeitsanträgen aufgerufen, ansonsten werden sie auf die Sitzung am 12. November verschoben.

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Ich sehe, das sind alle Fraktionen. Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Keine. Auch der Kollege Swoboda (fraktionslos) schließt sich dem an. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
 oder
 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
 Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeiten

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 8. Oktober 2019 (Vf. 14-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Art. 44 Abs. 2 des Gesetzes über die Landtagswahl, Volksbegehren, Volksentscheid und Volksbefragung (Landeswahlgesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl. S. 277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), das zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 342) geändert worden ist

PII-G1310.19-0014

Drs. 18/4433 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

- I. Der Landtag beteiligt sich an dem Verfahren.
 II. Der Antrag ist unbegründet.
 III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☐	☒	☒	☒	☒

2. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 10. Oktober 2019 (Vf. 15-VII-19) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit des Bebauungsplans Nr. 37 „Gemeindeverbindungsstraße Altomünster – St 2047“ des Marktes Altomünster vom 15. April 2015

PII-G1310.19-0015

Drs. 18/4435 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Wohnraum schaffen - schnell, günstig und unbürokratisch
Drs. 18/2551, 18/4446 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen I:
Anpassung der Lehrpläne und Stundentafeln
Drs. 18/2726, 18/4331 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen II:
Planspiele, schuleigene Konzepte und mehr Material online
Drs. 18/2727, 18/4332 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen III:
Verankerung der Demokratiebildung in der LPO I, Öffnung der
Kombinationsmöglichkeiten für Sozialkunde und mehr Fortbildungen
Drs. 18/2728, 18/4333 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Matthias Fischbach, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Stärkung der politischen Bildung an Bayerns Schulen IV:
Flexibilisierung der Schülermitverantwortung
Drs. 18/2729, 18/4339 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Projekte für Menschen in sozialen Notlagen -
Wohnungslose Menschen als Hundeausführer
Drs. 18/2791, 18/4293 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	Z	Z	ENTH

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Entwicklung der Kindertagespflege in einem Fachgespräch evaluieren
Drs. 18/2869, 18/4294 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

[illegible]

10. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Thomas Huber, Sandro Kirchner u.a. CSU Lootboxen, Gewinnversprechen & Co.: Mehr Jugendschutz bei suchterzeugenden, glücksspielähnlichen Elementen in Online-Games
Drs. 18/2872, 18/4253 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
(Wieder-)Aufforstung für den Klimaschutz voranbringen!
Drs. 18/3026, 18/4327 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

12. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Ferdinand Mang und Fraktion (AfD)
Besteuerung von Scheingewinnen abschaffen: Senkung des typisierten Zinssatzes von 5,5 Prozent nach § 6 Abs. 1 Nr. 3 Einkommensteuergesetz auf das mittlerweile langfristige Niedrigzins-Niveau
Drs. 18/3054, 18/4277 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die CSU-Fraktion hat beantragt das Votum Ablehnung zugrunde zu legen

13. Antrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Ferdinand Mang und Fraktion (AfD)
Sechszehnstufige Vollverzinsung für Steuernachforderungen gesetzlich reduzieren - Bürger von übermäßigen Belastungen befreien
Drs. 18/3055, 18/4278 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ENTH

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Böhm,
Prof. Dr. Ingo Hahn, Christian Klingen u.a. und Fraktion (AfD)
Europäischen Sozialfonds abwickeln - Zentralisierung stoppen!
Drs. 18/3067, 18/4430 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Eva Lettenbauer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mehr Schutz vor Gewalt in stationären Einrichtungen -
Umsetzung der Istanbul-Konvention auch in der stationären Pflege!
Drs. 18/3077, 18/4279 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hitze gefährdet Gesundheit - kommunale Hitzeaktionspläne stärker fördern
Drs. 18/3078, 18/4328 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	ENTH	Z	ENTH

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Horst Arnold, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr u.a. und Fraktion (SPD) Europäischen Sozialfonds (ESF) stärken!
Drs. 18/3094, 18/4431 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	Z	A	A	Z	ENTH

18. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU, Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Weiterbildungsordnung für die Pflege
Drs. 18/3258, 18/4280 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH.	☐	☐

19. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bessere Einbindung der Fachoberschulen in das Übertrittsverfahren
Drs. 18/3260, 18/4334 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

[illegible]

20. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bericht über vertragsärztliche Bedarfsplanung (Entscheid des Gemeinsamen Bundesausschusses) und Auswirkungen für Bayern
Drs. 18/3261, 18/4281 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

21. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Barbara Becker u.a. CSU
Qualität der Intensivpflege zuhause sicherstellen: Rahmenempfehlungen für häusliche Krankenpflege überarbeiten
Drs. 18/3271, 18/4282 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

22. Antrag der Abgeordneten Klaus Stöttner, Sandro Kirchner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Gewerbsteuerbefreiung für Kleinstsolaranlagenbetreiber im Sinne von § 3 Nr. 2 Erneuerbare-Energien-Gesetz
Drs. 18/3275, 18/4322 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

Die Fraktion FREIE WÄHLER hat beantragt das Votum Zustimmung zugrunde zu legen

26. Antrag der Abgeordneten Martin Schöffel, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Potenziale güllebasierter Biogasanlagen nutzen
Drs. 18/3293, 18/4323 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

27. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König u.a. CSU
Anpassung der Einkommensfreibeträge für Erwerbsaufstocker
Drs. 18/3299, 18/4295 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒ ENTH

28. Antrag der Abgeordneten Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Jutta Widmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Anerkennung digitaler Unterschriften von Meldescheinen in Beherbergungsbetrieben in Bayern
Drs. 18/3360, 18/4324 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒

29. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Thomas Huber, Josef Zellmeier, Alexander König u.a. CSU
Mütterrenten vollständig angleichen
Drs. 18/3374, 18/4297 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☐

30. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Einhaltung der Menschenrechte in globalen Lieferketten sicherstellen
Drs. 18/3383, 18/4325 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

31. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Florian von Brunn u.a. SPD
Solidarität mit Uiguren
Drs. 18/3384, 18/4434 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐ ENTH	☒	☒

32. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Demokratie mitdenken und mitgestalten I: Fachnamen „Politik und Gesellschaft“ an allen Schulen einführen!
Drs. 18/3584, 18/4336 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☐ ENTH	☒	☒

33. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Demokratie mitdenken und mitgestalten II:
Schülermitverantwortung (SMV) auch an Grundschulen etablieren
Drs. 18/3585, 18/4337 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

34. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Demokratie mitdenken und mitgestalten III:
Schule als demokratischen Lebensraum stärken
Drs. 18/3586, 18/4338 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ <u>ENTH</u>	☒	☒

35. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Dr. Franz Rieger, Alexander König, Alex Dorow u.a. CSU
Das Europa der Regionen leben - die Rolle der Landesparlamente stärken
Drs. 18/3640, 18/4458 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

36. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer u.a. CSU
Weideschlachtung im Rahmen der geltenden Rechtsvorschriften fördern
Drs. 18/3644, 18/4330 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

37. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Für ein starkes Bayern in Europa - Maßnahmen zur Stärkung der Personalpräsenz und zur Förderung der Europakompetenz
Drs. 18/3645, 18/4298 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

38. Antrag der Abgeordneten Inge Aures, Horst Arnold, Natascha Kohnen u.a. SPD
Fortsetzungsbericht: Winterbedingte Einschränkungen des bayerischen Schienenverkehrs
Drs. 18/3653, 18/4428 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒ ENTH	☒	☒

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Expertinnen- und Expertenanhörung zum internationalen Jugendaustausch
Drs. 18/3765, 18/4296 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒	☒	☒	☒	☒

40. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Horst Arnold, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)
Kita-Ausbau verlässlich finanzieren - Mittel im Sonderinvestitionsprogramm unverzüglich aufstocken
Drs. 18/3068, 18/4299 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

der empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären